



Monatsbrief Dezember 2017

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenkameraden,

wir hoffen sehr, dass Ihr alle einen besinnlichen Jahresausklang verbracht habt und gut in das neue Jahr gestartet seid. Mögen alle Eure Wünsche für 2018 in Erfüllung gehen, bleibt aber bitte alle gesund und munter, um auch die sportlichen Herausforderungen des Jahres meistern zu können. Die nächsten zwölf Monate werden uns als Verband auch wieder vor einige Herausforderungen stellen.

Regionalkonferenz Berlin-Brandenburg

Am Sonnabend, den 03. Februar findet von 10 bis 14 Uhr beim PSV Olympia am Kirschweg unsere gemeinsame Konferenz mit dem Landesverband Brandenburg unter Teilnahme eines Vertreters des Deutschen Schützenbundes statt. Es wird inhaltlich um das Thema Zusammenarbeit zwischen und mit den Verbänden und die Mitgliedergewinnung gehen. Da unserem Verband nur eine begrenzte Anzahl (35) von Plätzen zur Verfügung steht, bitten wir um zügige Anmeldung auf die Einladung bzw. bitten um kurzfristige Bestätigung an die Geschäftsstelle oder an unseren 1. Vizepräsidenten, Hans Dieckmann, der die Konferenz organisiert und auch die weitere Planung übernimmt.

Vakante Positionen im Präsidium

Wir haben bereits die erste Bewerbung/Kandidatur für einen Vizepräsidenten erhalten. Aber um auf der Delegiertenversammlung das Präsidium vollständig besetzen zu können, freuen wir uns über jede weitere Unterstützung im Gremium. Wer sich erst einmal unverbindlich vorab informieren möchte, kann sich gerne vertrauensvoll an mich wenden. Gleiches gilt für die noch offenen Positionen in den Kreisvorständen. Deren Versammlungen finden Ende Januar bzw. Anfang Februar statt. Wer Interesse an der Übernahme einer Funktion hat, wendet sich bitte vertrauensvoll an die beiden Kreisvorsitzenden Lutz Mißler und Siegfried Weller, auch hierfür vielen Dank im Voraus.

Trainingsanzüge

Wir haben uns im Präsidium dazu entschlossen, die berechtigten jugendlichen Kaderschützen mit der entsprechenden neuen Kollektion auszustatten. Hierzu werden wir in Kürze noch etwas veröffentlichen, insbesondere wer wie in den Genuss kommen kann und wie es sich mit einem kostenpflichtigen Erwerb durch Erwachsene verhält. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Kostengründen nicht allen Jugendlichen entsprechende Kleidung zur Verfügung stellen können.

Versand von Unterlagen für die Rundenkämpfe, GW, KM, LM, DM

Insbesondere zum Jahreswechsel stehen etliche Meldungen an und einige Unterlagen müssen versandt bzw. an die Ansprechpartner des Verbandes verschickt werden. Wir möchten an dieser Stelle herzlich darum bitten, dass künftig die Korrespondenz aus Vereinfachungsgründen nicht nur an einen Empfänger verschickt wird. Die Unterlagen müssen dann zwischen den jeweiligen Ansprechpartnern per Mail oder per Post ausgetauscht werden. Auch bitten wir darum, Schriftstücke nicht per Einschreiben/Rückschein zu versenden, da der Aufwand für den Empfänger unverhältnismäßig hoch ist.

Satzungsänderung

Auf unserer letzten Delegiertenversammlung haben wir unsere Satzung im Hinblick auf das Minderheitsverlangen per Beschluss geändert. Das zuständige Amtsgericht hat uns nunmehr mitgeteilt, dass diese Änderung so nicht eingetragen werden kann. Ein derartiges Verlangen, muss unabhängig von einer Quote (1/10 oder ¼) allen Mitgliedern eingeräumt werden. Dies gelte mithin auch für die mittelbaren Mitglieder des Verbandes. Diese Entscheidung hat uns überrascht, entspricht in ihrer Begründung aber dem Wortlaut des Bürgerlichen Gesetzbuches. In unserer alten Satzung von 2004 war die bisherige Regelung auch so eingetragen worden, wir haben lediglich die Quote verändert. Auch haben sich durch die Vorabprüfung des LSB und unserem Notar keinerlei Bedenken dagegen ergeben.

Da es aber keine Art Bestandsschutz für „unrechtmäßige“ Eintragungen gibt, wollen wir keine weitere Diskussion mit dem Amtsgericht eingehen und im März eine weitere Änderung beschließen lassen. Die Quote für das Minderheitsverlangen kann dann wieder auf ¼ der Mitglieder gemäß BGB „angehoben“ werden. Im Ergebnis dessen wäre dann eine außerordentliche Delegiertenversammlung seitens der Mitgliedschaft kaum noch darstellbar. Auch dieser Argumentation hat sich das Gericht leider nicht anschließen können.

Vereine mit Beitragsrückständen

Wir hatten bereits darüber berichtet, dass wir durch Beschluss des Gesamtvorstandes mehrere Vereine zum 31.12. aus dem Verband ausgeschlossen haben. Scheinbar muss man leider erst „zum letzten Mittel greifen“, dass sich die Vereine dann doch noch eines besseren besinnen. Bis auf einen Verein, der sich zwischenzeitlich hierzu an unseren Ehrenrat gewandt hat, sind alle ausstehenden Beträge beglichen werden. Vor diesem Hintergrund werden wir auf unserer nächsten Gesamtvorstandssitzung im Januar den Antrag stellen, die in Rede stehenden Vereine im Verband zu belassen.

Danksagung

Ich möchte mich –ausdrücklich auch im Namen aller meiner Präsidiumskollegen– für die geleistete Arbeit im Ehrenamt und zum Wohle des Verbandes in 2017 recht herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung und das Engagement aller, egal ob Präsidium, Gesamtvorstand, Amtsträger in den Vereinen, Helfer, Kampfrichter, Referenten etc. wäre die Arbeit im Verband nicht zu bewältigen und unser geliebter Sport könnte so nicht betrieben werden. Auch in den ersten Tagen des Neuen Jahres sind schon viele von Euch mit Herz und Seele dabei, das Sportjahr 2018 zu planen und zu organisieren. Vielen Dank Euch allen !!!

Wir wünschen Euch für die anstehenden letzten Rundenwettkämpfe und für das Grüne-Woche-Schießen maximale Ringzahlen und freuen uns auf ein Wiedersehen, hoffentlich spätestens zur Regionalkonferenz.

Bis demnächst verbleibe ich

mit kameradschaftlichen Grüßen Euer



Präsident